31.05/01.06.1

bedeutenden Wahr auf der Spur

Wichtigster Impulsgeber: Birger Forell wird in einem Buch von Manfred Steinmann und Gerd Könemann porträtiert und analysiert. Sie beleuchten auch die Schattenseiten seines Lebens

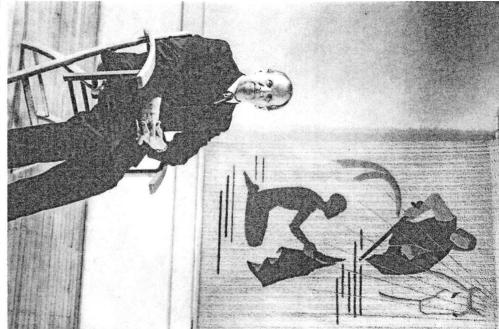
Von Karsten Schulz

deutendsten Gründungsvater der Stadt: der Name der Ev. Se-kundarschule, ein Straßenna-me, der Name eines Parks, ein Kindergarten, es gibt einen schen vergriffen. Manfred Stei Ev.Martinskirchengemeinde "Birger Forell, sein Wirken für Espelkamp". Beide sind inzwienigswald aus dem Jahre 1962 und die Darstellung von Pfar-rer Ernst Kreutz von der cher haben sich bereits mit dem schwedischen Geistlichen be-Kindergarten, es gibt einer Wandteppich, bald einen Ge-**Espelkamp**. Vieles erinner in Espelkamp an den wohl beschäftigt: die umfangreiche Biografie von Harald von Kogen und Malereien sowie eine Bronzeplastik. Auch zwei Bü-Porträt-Zeichnun

das jetzt in der Schulbiblio-thek der gleichnamigen Schu-le offiziell vorgestellt und der Öffentlichkeit überreicht wurjetzt gemeinsam sehr ausführ-lich mit Wirken und Werk des Geistlichen beschäftigt und ein Buch herausgegeben (die *NW* berichtete bereits mehrfach), Gerd Könemann Steinmann haben

General Bishop Großes Vertrauen bei

waren erschienen, um zu hö-ren, welche Bedeutung Forell hatte und wie er heute von den mann gibt (Historikern gesehen wird Auch in Espelkamps Partner-stadt Borås, wie Manfred Steinhof: Bürgermeister und Verwaltungsspitze, Pfarrer, Schulleiter und der Geschichtskreis Und das mit großem Bahn of: Bürgermeister und Ver es eine Forell-Renais e. So wird die Karoly-Ge noch einmal betonte es eine Forell-Renais-



getellt wird. Ein symbolhaftes Foto pich im Martinshaus, 1). Birger Forell vor dem bekannten Wandtep-wo die Mantelteilung des Heiligen Martin dar FOTO: SAMMLUNG STEINMANN

meinde ihrem ehemaligen Pfarrer einen ganzen Festtag widmen. Auch in der bedeutendsten Tageszeitung der Region, der "Borås Tiding" hat es eine Doppelseite über das Leben des Mitgründers von Espelkamp gegeben, wie Gerd Könemann mitteilte. Sowohler das heimische Wirken hinaus geblickt und versucht, die geblickt und versucht, die Komplexität und Universalidere möglichst authentische Quellen für ihr Buch genutzt. Dabei haben sie auch weit über wie auch Steinmann haben vor allem das Tagebuch und an-

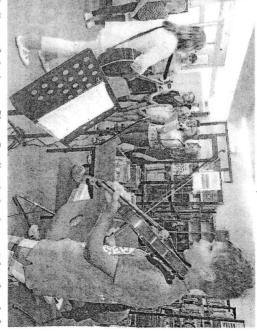
Tatsache gewesen, dass er sich "großes Vertrauenskapital bei den Briten und insbesondere bei General Bishop, dem Militärgouverneur von NRW, erworben habe. Forell habe die "entscheidenden Impulse für die Entstehung Espelkamps geliefert", ist sich Steinmann sicher. Das sei tät dieses hoci Menschen nac Forell habe die , men Denkens" gewesen. Her-vorragend für ihn und auch für das Werden der Stadt sei die das "Resultat seines risikoar men Denkens" gewesen. Her "Birger Forell war Haupthochintelligenten nachzuzeichnen



lortrag: Manfred Steinmann re-



Birger Forell-Kenner: Mit-Autor Gerd Könemann



Musik zum Gedenken an Birger Forell: Schüler der Ev. Sekundarschule unter der Leitung von Sabine Ingrid Matthäus.

Namen vor allem durch internationale Tätigkeiten im Namen der Freiheit, des Friedens und der Völkerversöhnung. Er arbeitete in Deutschland und die Hand auszustrecken in einem von Krieg und Diktatur heimgesuchten Land", schreibt Gerd Könemann in seinem Vorwort zu seiner Übersetzungeines Porträts von der "Borås Tidning". England. Das durchgängige Thema in seinem Leben war, pasior in Borås von 1942 bis ohan Sundeen, ein Journalist

Manfred Steinmann setzt "bei aller Anerkennung und Bewunderung der Lebensleis-tung Forells", auch ein Frage-zeichen: seine Freundschaft dischen Öffentlichkeit, aber auch in Espelkamp zu Irrita-tionen geführt hat, sind wir selbstverständlich auch dieser brechen des Hitlerregimes verbundenen Chemiekonzerns I G. Farben. Steinmann: "Da die Problematik in einem eigenen Kapitel nachgegangen." zeichen: seine Freundschaft mit Max Ilgner, dem ehemali-gen Direktor des mit den Ver-Freundschaft in der schwe